

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 24.03.2010

*Es genügt nicht, ein anständiger
Mensch zu sein.
Man muss es auch zeigen.*

Honoré Balzac

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

beim 200. Friedensweg schaute der Winter noch einmal vorbei, jetzt wird das Wetter aber frühlingshaft. Es ist Zeit, an Ostern zu denken. Und das heißt für uns seit 18 Jahren der Ostermarsch. Der Aufruf zum **Ostermarsch 2010 in Gardelegen** ist dem Brief beigelegt. Der Ostermarsch ist zugleich unser **201. Friedensweg** für eine ausschließlich zivile Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide.

In diesem Jahr gibt es Jubiläen. Seit 50 Jahren gibt es den Ostermarsch, in Sachsen-Anhalt ist es der 20. Ostermarsch. 1991 ging es zum Petersberg, dort wurde auch Dr. Erika Drees verletzt, seit 1992 ist die Colbitz-Letzlinger Heide Thema beim Ostermarsch. Am 13. April jähren sich die schrecklichen Ereignisse an der Feldscheune **Isenschnibbe** schon zum 65. Mail. Näheres dazu gibt es im Internet unter <http://www.ga-info.de/gardelegen/lexikon/isenschnibbe-feldscheune.php>

In diesem Jahr gibt es noch ein weiteres Jubiläum. Es vollenden sich 75 Jahre, in denen die Colbitz-Letzlinger Heide militärisch missbraucht wird. Die Heeresversuchsstelle in der Heide und das Massaker von der Isenschnibbe sind zwei Facetten eines menschenverachtenden Systems.

Seit 2007 führen wir unseren Ostermarsch am Ostermontag durch. Das geschah mit der Intension, dass sich das Familienleben mit dem Ostermarsch so besser verbinden lassen. Manchmal erreichen uns auch Meinungsäußerungen, die den Ostermarsch lieber am Ostersonntag sehen. Wir bitten um Rückmeldungen diesbezüglich als Mail, Anruf bei den Kontaktadressen oder einem Zettelchen in unserem kleinen „Meckerkasten“, der uns auf den Friedenswegen und Ostermärschen begleiten soll.

Der im Ostermarschaufruf genannte **Tivoliplatz** ist in keiner offiziellen Unterlage verzeichnet. Es handelt sich um den Parkplatz in der Schillerstraße. Wenn mich mein Gedächtnis nicht täuscht fand auf diesem Platz auch 1995 die Schau „Unsere Luftwaffe“ statt, wobei wir wieder beim Thema sind.

Die 60 km für die Radtour erscheinen sehr lang, es gibt aber auch die Möglichkeit, sich erst in Haldensleben etwa auf der Hälfte der Wegstrecke sich der Tour anzuschließen. Außerdem kann ich beruhigend versichern, dass die Radtour von einem Kraftfahrzeug begleitet wird, aus dem anspornende Musik ertönt, das aber auch defekte Fahrräder und erschöpfte Radler mitnehmen kann. Außerdem sind wir dank moderner Kommunikationstechnik untereinander verbunden, so dass schnell zusätzliche Hilfe herbeigerufen werden kann.

Für Auto- und Fahrradkorso ist eine dem Ostermarsch angemessene Dekoration willkommen, ohne dass diese die Betriebs- und Verkehrssicherheit der Fahrzeuge beeinträchtigt. Die Autos im Autokorso können auch weitere Menschen mitnehmen. Die Telefonnummer steht im Aufruf.

In diesem Jahr begleitet ein Kremser den Marschzug, auf dem unser schon legendäre Liedermacher **Jan Blümel** (http://www.spaessgesellen.de/pages/page_6pag.html) Platz nimmt.

An der Gedenkstätte werden wieder 1016 Osterglocken ausgegeben, für jedes Grab eine. Für die Andacht am Gedenkstein haben wir **Andreas Hoenke** aus **Staats** gewonnen, der für die Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Familienarbeit im Kirchenkreis zuständig ist und ein Mitinitiator des „Staatspalastes“ (Jugendzentrum) in Staats ist, das wir im letzten Jahr im Februar beim Friedensweg besichtigt haben.

In der Feldscheune gibt **Otto Mewes** Informationen zu den Ereignissen am 13. April 1945.

Über **Professor Heinrich Fink** kann man sich im Internet unter http://en.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Fink informieren. Er ist Vorsitzender der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (<http://www.vvn-bda.de>).

In diesem Jahr haben wir die Besonderheit, dass ein Redner auch noch musikalisch in Erscheinung tritt. Heinz Ratz <http://www.heinzratz.de/> war im letzten Jahr für saubere Flüsse und eine intakte Natur am Fluss auf der Elbe unterwegs. Er tritt zusammen mit seiner Band Strom & Wasser (<http://www.strom-wasser.de>) auf.

In der Kyritz-Ruppiner Heide gibt es in diesem Jahr wieder eine Osterwanderung in einer etwas anderen Form mit anderen Veranstaltern. Trotz des offiziellen Verzichts der Bundeswehr auf das so genannte Bombodrom ist dort die Kuh noch nicht vom Eis oder viel mehr die Bundeswehr nicht vom Platz. Treffpunkt ist um **14 Uhr** am **Ostersonntag** (04. April 2010) an der **Mahnsäule** in **Schweinrich**.

Internet: <http://www.friedensinitiative-kyritz-ruppiner-heide.de/Ostern.htm>

Das **Arbeitstreffen** ist am **Mittwoch, 07. April 2010** ab **19 Uhr** in **Stendal** in der Regionalgeschäftsstelle der LINKEN in der Anne-Frank-Straße 20 gibt dann Anlass zur Auswertung des Ostermarsches. Der Zugang ist über die Stadtseeallee.

Die **Petition** gegen den Afghanistankrieg, die **Hans-Jochen Tschiche** auf dem 200. Friedensweg vorgestellt hat, ist im Internet unter <http://www.petition-gegen-afghanistankrieg.de> zu finden.

Am **Sonnabend, den 24. April 2010** soll eine etwa 120 km lange **Menschenkette** vom AKW Brunsbüttel zum AKW Krümmel bei Hamburg gebildet werden. Näheres zur Aktion ist im Internet unter <http://www.anti-atom-kette.de> zu finden.

Hier schon mal eine Terminvorschau auf Anfang Mai: Am **06. Mai 2010** findet um **19 Uhr** in **Magdeburg** eine Veranstaltung im **Eine-Welt-Haus**, Schellingstraße unter dem Titel „Rüstungsexporte im Kontext europäischer Friedenspolitik“ mit **Lühr Henken** aus Hamburg statt. Dazu lädt attac herzlich ein. *(So harmlos wie der Titel soll die Veranstaltung natürlich nicht sein.)*

Euer

Helmut Adolf